

GLOSSE

Kein Ravel, kein Jazz

Erstellt 30.06.09, 18:23h, aktualisiert 30.06.09, 18:23h

Selbst Verbesserungsvorschläge konnten die famose Idee nicht retten. „Dezenter Jazz statt Klassik“ sollte aus den Lautsprechern klingen, welche die Grünen an die Opladener Bahnhofstraße hängen wollten.

OPLADEN Das schlug Erhard Schoofs jetzt im Stadtrat vor - um am Ende wie alle außer den Grünen dagegen zu sein. Man erinnere sich: Mit musikalischen Mitteln sollte das oft nicht nüchterne und manchmal auch nicht leise Problempublikum aus der Opladener City vergrault werden. Also auf die sanfte Tour.

An dieser Stelle war das Ziel griffig mit der Formel „Penner weggeigen“ beschrieben worden. Für diese Wortwahl wurden wir selbstverständlich und auf der Stelle von den Grünen schwer getadelt.

Auf die zweite Verfehlung in dieser Sache machte uns der Urheber der Idee aufmerksam: Frank Henn ist promovierter Musiktherapeut. Und dass wir seine und solche Expertise dermaßen verkennen konnten, ist ihm völlig unbegreiflich.

Nun soll es gelegentlich vorkommen, dass bei den Grünen Expertise nicht nur nicht erkannt, sondern abgestritten wird: Das Gutachten zur Wirtschaftsförderung Leverkusen zum Beispiel halten die Ökos für höchst zweifelhaft.

Ja ja, es ist schon schlimm mit dem Banausentum. (tk)

<http://www.leverkusener-anzeiger.ksta.de/jla/artikel.jsp?id=1245228285288>

Copyright 2009 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.